

«Sprechstunde» –  
das offizielle PatientInnen-  
magazin der Ärztinnen und  
Ärzte.  
Nr. 2, Juni 2011,  
41. Jahrgang.  
Erscheint vierteljährlich.

Herausgeber:  
Verband deutsch-  
schweizerischer Ärzte-  
gesellschaften VEDAG

Redaktion:  
Karin Diodà (kd)  
E-Mail:  
k.dioda@rosenfluh.ch  
Tel. 044-431 73 56

Redaktionskommission:  
Dr. med. Hw. Iff, Bern;  
Dr. med. M. Peltenburg,  
Hinwil (Präsident);  
Dr. med. J. Weber,  
Wigoltingen; Dr. med.  
C. Zuber, Othmarsingen

Verlag:  
Rosenfluh Publikationen AG  
Schaffhauserstrasse 13  
8212 Neuhausen  
Sekretariat: Bjanka Coric  
Produktion: Manuela Bühner  
Schlusslesung: Jürg Odermatt  
Tel. 052-675 50 60  
Fax 052-675 50 61  
E-Mail: info@rosenfluh.ch

Anzeigen:  
Bjanka Coric  
Rosenfluh Publikationen AG  
Schaffhauserstrasse 13  
8212 Neuhausen  
Tel. 052 675 50 56  
Fax 052-675 50 61  
E-Mail:  
b.coric@rosenfluh.ch

Druck & Spedition:  
AVD GOLDDACH  
9403 Goldach  
Gedruckt auf chlorfrei  
gebleichtem Papier.  
Druckauflage: ca. 70 000  
Beglaubigte Auflage:  
67 113

Abo/Adressänderungen:  
Vom ärztlichen Wartezimmer gratis.  
Jahresabo an Haushaltungen  
Fr. 20.–.  
AVD GOLDDACH  
Sulzstrasse 10/Postfach  
9403 Goldach  
Tel. 071-844 91 71  
Fax 071-844 93 45  
E-Mail:  
rosenfluh-abo@avd.ch  
ISSN-Nr. 1424-8123

Fotos: Ohne Quellenangabe  
von Porträtierten zur Verfü-  
gung gestellt.

Nachdruck, auch auszugs-  
weises Kopieren, nur mit  
schriftlicher Genehmigung  
der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos  
kann keine Haftung über-  
nommen werden.

«Publireportagen» sind inte-  
ressengebundene, in der  
Regel bezahlte Beiträge.  
Auf den Inhalt hat die  
Redaktion keinen Einfluss.  
Die Verantwortung liegt bei  
den Autoren oder den auf-  
traggebenden Firmen.

Im Internet aufrufbar unter:  
www.sprechstunde.ch

# Wenn einer eine Reise tut...

Liebe Leserin, lieber Leser

*...dann kann er was erzählen. Auch zwei Wochen Strandferien am Mittelmeer geben die eine oder andere Anekdote für die Daheimgebliebenen ab. Richtig abenteuerlich aber wird es, wenn man Sack und Pack schnürt, um ein Jahr lang die Welt zu bereisen. Eine Familie mit zwei Söhnen hat diesen Traum wahr gemacht. Dabei dauerten die Vorbereitungen fast ebenso lang wie die Reise selbst. Unzählige Dinge müssen bedacht werden, besonders, wenn man mit Kindern reist. Wie sich die Familie vorbereitete und womit sie nicht gerechnet hatte, erfahren Sie im Bericht ab Seite 10.*



FOTO: CS

*Ein wichtiger Aspekt auf Reisen ist ein genügender Impfschutz, besonders in den Tropen und Subtropen. Hier empfiehlt sich eine reisemedizinische Beratung. Dabei ist Zeitmangel kein Grund, auf Impfungen zu verzichten. Selbst 14 Tage vor Abreise ist es noch möglich, für praktisch alle impfbaren Krankheiten einen ausreichenden Schutz aufzubauen. Eine Übersicht dazu finden Sie auf Seite 14.*

*Mücken sind ein leidiges Thema, doch bereiten sie in der Schweiz keine ernsthaften Probleme. Anders sieht es in fernen Ländern aus, wo bestimmte Mückenarten Krankheiten übertragen können. Tipps, wie man Mücken fernhält und das Risiko, gestochen zu werden, möglichst minimiert, haben wir für Sie ab Seite 16 zusammengestellt.*

*Mit diesen und weiteren Berichten zum Thema Reisemedizin möchte die Sprechstunde dazu beitragen, dass Sie Ihre Ferien in vollen Zügen geniessen können.*

Einen unbeschwerten Sommer und schöne Ferien wünscht Ihnen

Karin Diodà